

transfer

Forschung ↔ Schule

Heft 9

**Videovignetten –
Unterricht professionell wahrnehmen**

Axel Eghtessad
Sebastian Goreth
(Hrsg.)



transfer

Forschung ↔ Schule

Herausgeber dieses Hefts

Dr. Axel Eghtessad

Dr. Sebastian Goreth, MA

Herausgeber der Zeitschrift

MMag. Claus Oberhauser, PhD

Gregor Örley, BEd, BA, MA, MSc

Priv.-Doz. Dr. Margit Raich

Redaktion und Lektorat

Mag. Kerstin Walz, PhD

Dr. Inés Pichler

Mag. Patrizia Bartl, BEd

transfer
Forschung ↔ Schule

9. Jahrgang (2023)

Heft 9
Videovignetten –
Unterricht professionell wahrnehmen

Korrespondenzadresse der Redaktion:
Pädagogische Hochschule Tirol
transfer Forschung ↔ Schule
Pastorstraße 7
A-6010 Innsbruck
email: transfer@ph-tirol.ac.at



Erscheinungsweise:
transfer Forschung ↔ Schule erscheint jährlich, jeweils im Herbst.

Die Hefte sind über den Buchhandel zu beziehen.
Das Einzelheft kostet EUR (D) 17,90, im Abonnement EUR (D) 17,90 (gegebenenfalls zzgl. Versandkosten).

Bestellungen und Abonnentenbetreuung:
Verlag Julius Klinkhardt
Ramsauer Weg 5
D-83670 Bad Heilbrunn
Tel: +49 (0)8046-9304
Fax: +49 (0)8046-9306
oder nutzen Sie unseren webshop:
www.klinkhardt.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über
<http://dnb.d-nb.de>.

2023 © by Julius Klinkhardt.
Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Systemen.

Coverfoto: Hannah Reichmann.
Druck und Bindung: Bookstation GmbH, Anzing.
Printed in Germany 2023.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISSN: 2365-3302
ISBN 978-3-7815-6066-6 digital
ISBN 978-3-7815-2612-9 print

Inhaltsverzeichnis

Editorial [dt./engl.] 7

Im Dialog

Hannes Helmut Nepper, Verena Huber Nievergelt, Anja Lembens und Lutz Kasper
 Videovignetten in der hochschulischen Lehre einsetzen:
 Eindrücke aus dem Projekt VidNuT 11

Grundlagenartikel

Thomas Stuke
 „Ich sehe was, was du nicht siehst.“
 Anfragen an die Videovignettenforschung in kritisch-konstruktiver Absicht
 „I spy with my little eye.“
 Inquiries to video vignette research with a critical-constructive intention 17

Evi Agostini, Gabriele Rathgeb, Barbara Saxer und Norbert Waldner
 Wahrnehmen ist mehr als sehen.
 Das wahrnehmende Potenzial phänomenologischer Vignettenforschung
 für die Professionalisierung von Lehrpersonen
 und die Unterrichts- und Schulentwicklung
 Perceiving is more than Seeing.
 The Perceptual Potential of Phenomenological Vignette Research
 for the Professionalisation of Teachers and Teaching and School development 36

Fabian Rindlisbacher und Vera Molinari
 Videobasierte Fallarbeit in der Fachdidaktik Bewegung und Sport –
 Erkenntnisse eines Entwicklungsforschungsvorhabens
 Video-based casework in the didactics of physical education –
 Findings of a design-based research project 52

Anja Lembens, Martin Müller, Markus Rehm und Axel Eghtessad
 Entwicklung und Einsatz von Videovignetten
 im fachdidaktischen Entwicklungsprojekt VidNuT
 Development and use of video vignettes in VidNuT,
 a development project in teacher education 77

Sebastian Goreth, Hannah Reichmann und David Weiler
 Wahrgenommene Wirksamkeit von eLearning-Modulen
 mit Unterrichts-Videovignetten – Evaluationsinstrumente für das Projekt VidNuT
 Perceived effectiveness of eLearning modules with video vignettes –
 evaluation tools for the VidNuT project 98

Praxisbeiträge*Axel Eghtessad, Robert Meyer und Juliane Aulinger*

Entwicklung von Funktionen zur Arbeit mit Videovignetten

in UnterrichtOnline.org: Wissens- und Technologietransfer im Projekt VidNuT

Development of functions for working with video vignettes

in UnterrichtOnline.org:

Knowledge and technology transfer in the VidNuT project 117

David Weiler, Katharina Hadlauer und Sebastian Goreth

Geschachtelte Unterrichtsvignetten –

neue Wege in der Förderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung

Nested teaching vignettes – new ways of promoting Professional Vision 126

Verena Huber Nievergelt und Elisabeth Jahnke Grabe

Mit Videovignetten einen forschenden Zugang eröffnen:

Studierende rekonstruieren Lernendenvorstellungen

Using video vignettes for research-oriented approaches in teacher education:

reconstructing learner's everyday concepts 137

Dorothee Brovelli, Doris Graber Vögelin und Verena Zollinger

Videovignetten zu Präkonzepten im Fachbereich Design und Technik

für die Ausbildung von Primarschullehrperson

Video Vignettes about Preconceptions in the Subject Area

of Design and Technology in Primary School Teacher Education 149

David Weiler, Lutz Kasper und Hannes Helmut Nepper

Umgang mit Lernendenvorstellungen in den Fächern Physik und Technik –

ein hochschuldidaktischer Ansatz aus dem Projekt VidNuT

Dealing with alternative conceptions in the subjects of physics

and technology – a higher education approach from the VidNuT project 158

Julia Judenmann, Nathalie Stegmüller, Stefan Prock, Silke Schworm und Stefan Krauss

Videovignetten zur Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung

hinsichtlich der Erklär- und Reflexionskompetenz von Lehramtsstudierenden

Video vignettes to promote professional teaching perceptions

regarding student teachers' explanatory and reflective skills 168

Mario Draghina, Lisa Vettermann, Christian Geier, Ulrich Fahrner und Bernhard Strehl

Angereicherte 360-Grad-Videovignetten in der Lehrkräftebildung:

Vorschlag expertisebasierter Orientierungshilfen in 360-Grad-Räumen mittels

Eye-Tracking und Retrospective Thinking Aloud Enriched 360-degree videos

in teacher education:

Proposal of expert-based hotspots in 360-degree environments

via eye-tracking and retrospective thinking aloud 176

Editorial

Wie gelingt es, dass (angehende) Lehrpersonen ihren Blick auf Unterrichtsprozesse schärfen? Inwieweit kann man sie unterstützen, theoriebasiert erworbene Wissensbestände heranzuziehen, um Prozesse der Wahrnehmung und Interpretation des Gesehenen und Gehörten zu unterstützen? Diese Fragen werden in der Forschung zur *Professionellen Unterrichtswahrnehmung* (PU) vielfach untersucht und diskutiert. Eine Möglichkeit der Förderung der PU besteht in der Arbeit mit (Video)Vignetten; dies sind komprimierte Fallbeispiele aus der unterrichtlichen Praxis. Es liegt empirische Evidenz vor, dass man mit Videovignetten im Lehramtsstudium Unterricht erfahrbar machen kann, und Videovignetten eine objektive und proximale Kompetenzerfassung zulassen.

Das neunte transfer-Heft vereint Ergebnisse aus dem Erasmus+ Projekt VidNuT (Videovignetten in Naturwissenschaft, Technik und Textil) sowie einen allgemeinen didaktisch-methodischen Teil, der sich vielen Fragen widmet: Wie erstellt man theoriegeleitet lernwirksame Videovignetten? Welche Unterstützung benötigen Studierende bei der Arbeit mit den Vignetten, wie kann man diese Unterstützung gestalten? Wie kann eine Aufgabenbasis zur Arbeit mit Videovignetten modelliert und umgesetzt werden? Wie können Lernumgebungen und Seminare gestaltet werden, in denen Videovignetten zur Förderung der PU eingesetzt werden? Was sind überhaupt Chancen und Herausforderungen des Vignetteneinsatzes? Der von vier Personen verschiedenster Fachhintergründe geführte Dialog bildet wie gewohnt einen zentralen Bestandteil des transfer. Den Bogen über die PU spannen in der diesjährigen Ausgabe Grundlagenartikel und Praxisbeiträge aus ausgewählten Fächern und diversen disziplinären Zugängen.

Einen einführenden Überblick über Unterrichts-Videovignetten (authentisch, gescriptet, linear und verzweigt) geben Anja Lembens, Axel Eghtessad, Martin Müller und Markus Rehm. Sebastian Goreth, Hannah Reichmann und David Weiler diskutieren die Wirksamkeit von eLearning-Modulen mit Unterrichtsvignetten.

In mehreren Beiträgen aus unterschiedlichen Unterrichtsfächern werden Einbettungsvarianten von Videovignetten aufgezeigt. Es werden sowohl Möglichkeiten der Seminargestaltung als auch der Vignettenentwicklung beschrieben und reflektiert. Verena Huber Nievergelt und Elisabeth Jahnke zeigen dies am Beispiel eines forschenden Zugangs zu textilen Materialien; Lutz Kasper, David Weiler und Hannes Helmut Nepper in Form eines fachübergreifenden Seminars zum Umgang mit Lernendenvorstellungen, Fabian Rindlisbacher und Vera Molinari in der videobasierten Fallarbeit innerhalb der Sportlehrpersonenausbildung. Geschachtelte Unterrichtsvideovignetten in Lernumgebungen zur Sensibilisierung für Lernendenvorstellungen thematisieren David Weiler, Katharina Hadlauer und Sebastian Goreth; Videovignetten zu Präkonzepten im Fachbereich Design und Technik für die Ausbildung von Primarschullehrpersonen Dorothee Brovelli, Doris Graber und Verena Zollinger; Videovignetten zur Förderung der PU hinsichtlich der Erklär- und Reflexionskompetenz von Nathalie Stegmüller, Silke Schworm, Stefan Prock und Julia Judenmann.

Als Wissens- und Technologietransfer erläutern Axel Eghtessad, Robert Meyer und Juliane Aulinger die Entwicklung von Funktionen zur Arbeit mit Videovignetten in UnterrichtOn-

line.org. Mario Draghina stellt den Einsatz angereicherter 360-Grad-Videovignetten in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften vor.

Annäherungen aus phänomenologischer bzw. kritisch-konstruktiver Perspektive stellen die Beiträge von Gabriele Rathgeb, Norbert Waldner, Eva Agostini und Barbara Saxer dar, die die phänomenologische Vignettenforschung für die Professionalisierung von Lehrpersonen diskutieren. Thomas Stuke wirft einen kritisch-konstruktiven Blick auf die Gestaltung von Videovignetten, das Wie des Einsatzes sowie der intendierten Ziele im Hinblick auf die Professionalisierung von (angehenden) Lehrpersonen.

Was decken wir mit diesem Heft nicht ab? Empirische Fragestellungen zum testbasierten Einsatz von Videovignetten wurden nicht in den Blick genommen. Ein weiteres Feld wäre zudem die Erstellung von Videovignetten durch Schüler*innen, um daran ihr eigenes Lernen zu reflektieren. Zu dieser an sich hochaktuellen Herangehensweise sind keine Beiträge eingegangen.

An dieser Stelle möchten wir nicht nur den Beitragenden, sondern auch allen Gutachterinnen und Gutachtern für ihre Mühen danken! Die Auseinandersetzung in den Autor*innen-Teams im gemeinsamen Schreibprozess, die Auseinandersetzung der Gutachter*innen mit den entstandenen Einreichungen und letztlich der Aufgriff der in den Gutachten ausgemachten Überarbeitungsbedarfe hat den Schreib- und Überarbeitungsprozess nicht nur vorangebracht, sondern ganz generell zu Schreibergebnissen geführt, die unseres Erachtens sehr lesenswert sind.

Die Herausgeber*innen

How can (prospective) teachers sharpen their view on teaching processes? To what extent can they be supported in drawing on theory-based knowledge to foster their perception and interpretation of what they see and hear? These questions are widely investigated and discussed in research on the promotion of Professional Vision using (video) vignettes. There is empirical evidence that video vignettes can be used to experience teaching during university teacher training and that video vignettes allow for an objective and proximal assessment of competencies.

The ninth issue of transfer combines results from the Erasmus+ project VidNuT (video vignettes in science, technology and textiles) as well as an open part. The issue focuses on relevant topics in the field of working with video vignettes: How to create theory-based video vignettes that are effective for learning? What support do students need when working with vignettes, how can scaffolding be designed? How can a task basis for working with video vignettes be modelled and implemented? How can learning environments and seminars be designed in which video vignettes are used to promote Professional Vision? What are the opportunities and challenges of using vignettes?

The dialogue led by four experts from various disciplinary backgrounds leads into basic articles and practical contributions from selected subjects and diverse disciplinary approaches. An introductory overview of instructional video vignettes (authentic, scripted, linear and branched, i.e. having several endings) is given by Anja Lembens, Axel Eghtessad, Martin Müller and Markus Rehm, while Sebastian Goreth, Hannah Reichmann and David Weiler discuss the effectiveness of e-learning modules with instructional vignettes.

In several contributions from different teaching subjects, embedding possibilities of video vignettes are shown. Possibilities of seminar design as well as vignette development will be described and reflected upon. Verena Huber Nievergelt and Elisabeth Jahnke show this in the example of an exploratory approach to textile materials; Lutz Kasper, David Weiler and Hannes Helmut Nepper describe an interdisciplinary seminar on dealing with learners' ideas; Fabian Rindlisbacher and Vera Molinari focus on video-based case work within sports teacher training. David Weiler, Katharina Hadlauer and Sebastian Goreth address branched teaching video vignettes in learning environments to raise awareness of learner conceptions; video vignettes on pre-concepts in the subject area of design and technology for the training of primary school teachers are shown by Dorothee Brovelli, Doris Graber and Verena Zollinger; video vignettes to promote professional teaching perception with regard to explanatory and reflective competence are being discussed by Nathalie Stegmüller, Silke Schworm, Stefan Prock and Julia Judenmann.

Drawing on the level of knowledge and technology transfer, Axel Eghtessad, Robert Meyer and Juliane Aulinger explain the development of functions for working with video vignettes in *UnterrichtOnline.org*. Mario Draghina presents the use of enriched 360-degree video vignettes in initial and in-service teacher training.

The contributions by Gabriele Rathgeb, Norbert Waldner, Eva Agostini and Barbara Saxer, who discuss phenomenological vignette research for the professionalisation of teachers, and Thomas Stuke, who takes a critical-constructive look at the design of video vignettes, how they are used and the intended goals with regard to the professionalisation of (prospective) teachers.

What do we not cover in this volume? Empirical questions on the test-based use of video vignettes were not focused on. Another field would be the creation of video vignettes by pupils to reflect on their own learning, since no contributions were received on this topic.

At this point we would like to thank not only the contributors but also all the reviewers for their efforts! The work and discussions in the author teams during the joint writing process, the reviewers' discussion of the submissions and, ultimately, dealing with the need for revision identified in the reviews have not only advanced the writing and revision process, but have also generally led to writing results that are, in our opinion, a worthwhile read.

The editors

transfer Forschung ↔ Schule Heft 9

Videovignetten – Unterricht professionell wahrnehmen

Aus dem Inhalt

Dieses Heft widmet sich den Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von Videovignetten zur Professionellen Unterrichtswahrnehmung (PU). Wie erstellt man theoriegeleitet lernwirksame Videovignetten? Welche Unterstützung benötigen Studierende bei der Arbeit mit Vignetten? Wie können Lernumgebungen gestaltet werden?

- Ergebnisse aus dem Erasmus+ Projekt VidNuT
- Überblick über Unterrichts-Videovignetten
- Wirksamkeit von eLearning-Modulen mit Unterrichtsvignetten
- Einbettungsvarianten von Videovignetten
- Entwicklung von Funktionen zur Arbeit mit Videovignetten in UnterrichtOnline.org
- Annäherungen aus phänomenologischer bzw. kritisch-konstruktiver Perspektive

Im Dialog

- „Videovignetten in der hochschulischen Lehre einsetzen“
Hannes Helmut Nepper, Verena Huber Nievergelt, Anja Lembens und Lutz Kasper im Gespräch.

Vorschau auf Heft 10 (2024):

Die nächste Ausgabe setzt sich mit aktuellen Entwicklungen des nachhaltigen Lernens sowie mit praxisrelevanten Umsetzungen in der Bewegungs-, Ernährungs- und Gesundheitsbildung auseinander:

Was sind die damit verbundenen Herausforderungen in Lernsettings in unterschiedlichen Altersstufen? Welche Forschungsergebnisse gibt es aus dem (Hoch-)Schulbereich zur Bewegungs-, Ernährungs- und Gesundheitskompetenz von Schüler*innen und Studierenden? Welche Tools und Angebote stehen Lehrkräften zur Verfügung, um Nachhaltigkeit im Unterricht erlebbar zu machen? Was sind konkrete Inhalte in Aus-, Fort- und Weiterbildung?

978-3-7815-2612-9



9 783781 526129

ISSN 2365-3302

transfer Forschung ↔ Schule